

Computer: iTunes (aus Wiki)

Description

Gehört zu: [Audio](#)

Siehe auch: [MediaPlayer](#)

Apple's iTunes (aus Wiki)

Auf Apple's iTunes bin ich wieder gestossen, weil es im Zusammenspiel mit der [Roku SoundBridge](#) besonders vorteilhaft ist.

- **iTunes Agent:** <http://ita.sourceforge.net>

iTunes wird von vielen als "Betankungs-Software" für den Apple [iPod](#) verstanden. Das ist aber eine sehr reduktionistische Sichtweise.

iTunes (auf einem Windows-PC) habe ich in der Hauptsache eingesetzt (Ostern 2008), um die CD-Sammlung zu digitalisieren (CD Ripping). iTunes kann auch noch viele andere Sachen:

- [CD-Ripper](#) from WMA unprotected
- [Media Library](#) für Musikdateien (als [XML](#)-Datei) → das mache ich jetzt mit [Songbird](#)
 - Musikformate: [MP3](#), WAV, AIFF, AAC
 - Mit [Playlisten](#)
 - Mit [ID3-Tag](#)-Editor
- Streaming-Server (Bonjour-Protocol not [UPnP](#)), der z.B. von der [Roku SoundBridge](#) erkannt wird.
- [UPnP](#)-Client, der meine [UPnP](#)-Server entdeckt (z.B. [Buffalo LinkStation](#),!)
- Audio- und Video-[Podcasting](#)
- [InternetRadio](#) und [AudioPlayer](#) mit Playlisten (siehe aber auch: [VLC](#))
- CDs Brennen
- !. (synchronisieren,!)

Installation auf ComputerThinkbaer

- Definitive Software Library ID: **iTunes**
- Name: iTunes
- Version: 10.6.1 (März 2012)
- Hersteller/Bezugsquelle: Apple <http://www.apple.com/de/itunes/download/>
- Systemvoraussetzungen: Apple [QuickTime](#)
- Installations-Ordner: D:\bin\iTunes
- Konfiguration: s.u.

- Daten:
 - Library: \\NAS-QNAP-01\iTunes\iTunes Music Library.xml
 - Music Folder: \\NAS-QNAP-01\iTunes\iTunes%20Music
 - Audio-Dateien: \\NAS-QNAP-01\iTunes

Konfiguration

Menü: **Bearbeiten > Einstellungen**

- Verknüpfung zu iTunes Store anzeigen: NEIN
- Beim Einlegen einer CD: **Titel anzeigen**
- Bei Bedarf Internetverbindung aufbauen: JA (nützlich für CDDB)
- Podcasts: **Die letzten 5**
- Audio überblenden: AUS
- Audio Klangverbesserung: NO
- Audio Air Tunes Lautsprecher: NO
- Importieren Fehlerkorrektur: YES (von Vorteil beim CD-Rippen)
- Beim Rippen abspielen: NO
- Beim Rippen Dateinamen mit Titelnummern: YES
- Brennen Geschwindigkeit: MAX
- Brennen Format: MP3-CD
- Gemeinsam Nutzen: **Freigabe**
- Store: Warenkorb
- Erweitert > Allgemein: Speicherort des iTunes-Musikordners: **D:\var\iTunes**
- Erweitert > Allgemein: iTunes Musik-Ordner verwalten: NO (bei YES wird umkopiert!!!!)

Befüllung der Music Library

Die *Mediathek* von iTunes besteht aus:

- Ordnern, die Musikstücke enthalten
- [Playlisten](#)
- Podcast-Abos
- **!**

Gespeichert wird diese gesamten [MetaDaten](#) in einer binären Datei namens **iTunes Library.itl** und in einer XML-Datei namens **iTunes Library.xml**

Siehe Installation/Konfiguration: **C:\Users\dkracht\Music\iTunes\iTunes Music Library.xml**

Vorhandene CDs

Über Ostern 2008 habe ich alle unsere CDs mit iTunes **gerippt** als [MP3s](#). Diese MP3-Dateien sind auf

- Z:\iTunes\

gelandet.

Vorhandene MP3s

In den letzten Jahren hatte sich schon eine Sammlung von Songs im [MP3](#)-Format ergeben, die ich jetzt in die iTunes-Struktur integriert habe als:

- Z:\iTunes\Music Collection\â?!

Das handelt sich um

- Hauptordner: 477 Songs
- Sub-Ordner â??Chistmasâ?•
- Sub-Ordner â??Andre Gagnonâ?•
- Volumen insgesamt: 2 GB

Vorhandene LPs

Die gesamte LP-Sammlung habe ich digitalisieren lassenâ?!

iTunes Match

Anfang 2012 kam Apple mit einem neuen Dienst names **iTunes Match** auch auf den deutschen Markt.

FÃ¼r eine JahresgebÃ¼hr von EUR 24,99 kann man seine Songs, die man auf lokalen Computern hat und die vielleicht nicht immer alle ganz legal zusammen gesammelt hat, **legalisieren** und in der **QualitÃ¤t verbessern**.

Achtung die â??JahresgebÃ¼hrâ?• ist ein Abonnement, es verlÃ¤ngert sich automatisch immer wieder um ein Jahr, wenn man das nicht abstellt. In iTunes unter â??Store â??> Meinen Account anzeigen â??> Apple-Id eingeben â??> **Automatische VerlÃ¤ngerung deaktivierenâ?•**

Erste Voraussetzung ist der Besitz einer **Apple ID**. Die hat man evtl. schon, weil man mit iTunes und dem iTunes Store arbeitet, oder wenn man noch keine Apple ID hat, bekommt man sie kostenlos z.B. direkt bei Apple auf: <http://appleid.apple.com>

Das **iTunes Match** lÃ¤uft Ã¼ber die **iCloud**, die muss man nun mit seiner **Apple ID** einrichten (<http://www.icloud.com>) und das geht nur mit einem **iOS- oder OS X-GerÃ¤t** d.h. auf einem Apple Device (**iPhone**, iPad oder so). Das Einrichten der **iCloud** ist dann kostenlos und man hat 5 GB Speicher frei in seiner iCloudâ?!

Aktivieren von iTunes Match auf dem PC

Das hat bei mir wie folgt funktioniert:

- Nur die neuen Versionen von iTunes unterstützen diese neue Funktion "iTunes Match", also ist ein Upgrade auf 10.6.1 fällig
 - Nach dem Upgrade wird automatisch ein "Updating iTunes Library" durchgeführt
 - Nach dem Upgrade erscheint im linken Auswahlbereich nach dem Punkt **iTunes Match** und zwar im Abschnitt STORE gleich unter "iTunes Store" oberhalb des Abschnitts STORE steht dann unverändert der Abschnitt LIBRARY mit den Punkten Music, Film etc.
- Jetzt muss man **iTunes Match** abonnieren
 - Klicken auf "iTunes Match" in dem linken Auswahlbereich
 - Dann Abonnieren iTunes Match für EUR 24,99 pro Jahr mit automatischer Verlängerung
 - Dazu eingeben: **Apple-ID** und **Password** (von meinem iPhone)
 - Weiter eingeben: Kreditkarte oder Click-and-Buy Konto oder iTunes-Prepaid-Karte (ggf. mit Rabatt)
- Achtung: Danach startet automatisch iTunes Match (was mehrere Stunden dauern kann) und forstet die komplette iTunes Library durch, ohne dass man da jetzt noch eingreifen könnte (weil man vielleicht erst in mal einen Klein-Versuch ausprobieren möchte wie das alles funktioniert)
 - Schritt 1: Sammeln Informationen über die Songs in der eigenen iTunes-Library (Fingerabdrücke)
 - Schritt 2: Abgleichen der Songs aus der eigenen iTunes-Library mit den Songs im Apple Store (anhand der Fingerabdrücke)
 - Schritt 3: "Laden" d.h.
 - die nicht im Apple Store gefundenen Songs werden hochgeladen in die **iCloud**
 - die gefundenen im Apple Store Songs werden in der **iCloud** zur Verfügung gestellt
 - die lokalen Song-Dateien bleiben unverändert

Download aus der iCloud

Soweit so gut, welchen Nutzen hat man soweit?

- Für die privaten MP3-Songs, die einen **MATCH** ergaben bekommt man eine offizielle (soll heißen legale) Version aus dem Apple Store, die als AAC-Audio mit 256 bit/s in den meisten Fällen auch noch von besserer Qualität ist.
- Die Songs schwirren jetzt (angeblich) in meiner **iCloud** herum - wozu das gut ist, ist mir im Moment schleierhaft.

Also, wie bekommt man die schönen, legalen, qualitativ hochwertigen AAC-Songs nun aus der iCloud wieder auf seine lokale Festplatte, damit man sie auch **disconnected** abspielen kann? Das funktioniert folgendermaßen:

- Man geht auf dem PC in iTunes
- In iTunes geht man auf LIBRARY -> Music
- Eine Funktion "Download" steht zunächst einmal nicht zur Verfügung
- Erst wenn man einen Song aus der iTunes-Library wählt, dann erscheint das Download-Symbol bzw. im Kontextmenü die Funktion "Download"
- Man muss also diejenigen Songs in der iTunes-Bibliothek wählen (rechts-Klick: Delete "Delete Song" -> "Also Delete Song from iCloud" = NO -> Nächstes Pop-up-Fenster: Do you want to delete the selected song, or keep it in the iTunes Media folder? ->

Keep File? LÄſchen sollte man grundsÄtzlich nur solche Songs, die erfolgreich im Apple Store gefunden wurden und die deshalb im Attribut **iCloud Status** den Wert **Matched** haben

- Nach dem LÄſchen wechselt das Attribut **Kind** von MPEG Audio File? auf MPEG-4 Audio File? und die Download-MÄglichkeit erscheint
- Rechte Maustaste > Kontext-Men¼: Download?
- Nach dem Download wechselt das Attribut **Kind** von MPEG-4 Audio File? auf Matched AAC audio file? und die AAC-Datei ist im lokalen **iTunes Media Folder** gelandet
- Wenn einem der Landeort? nicht gefÄhlt, kann man den Ort des lokalen **iTunes Media Folders** Ändern mit: Men¼ > Edit > Preferences > Advanced > Change

Wenn man das mal ausprobiert und verstanden hat, kann man grÄßere Mengen von Songs entsprechend mit Hilfe von **Intelligent Playlists** downloaden.

Die Songs in der iCloud mit dem iPhone abspielen

Wenn ich auf meinem iPhone mit der identischen **Apple-ID** jetzt iTunes Äffne, sehe ich meine Songs in meiner iCloud ersteinmal nicht.

Was soll man laut Apple (<http://www.apple.com/de/icloud/setup/>) auf dem iPhone dafür einrichten?

- Einstellungen > iCloud > iCloud On? & iCloud Backup On?
- Einstellungen > Store > Automatic Downloads: Music: On?

Ergebnis: NICHTS! iTunes auf dem iPhone zeigt lediglich Neuheiten?, Charts? und Genres? und darunter jede Menge Zeugs, für das man sein Geld ausgeben soll. Von meinen eigenen Songs in der iCloud: keine Spur?!

Des Rätsels Lösung

Mit *iTunes* auf dem iPhone kann man gar keine Musik abspielen! Das muss einem dummen PC-User ja erst ein Mal gesagt werden. Auf dem iPhone dient das iTunes nur zum Geldausgeben, wenn man seine schöne Musik abspielen will, muss man die App **Music** antippen. Hurra, da sind alle meine Songs in der iCloud. Super!

Tricks und Tipps

- Maximal 25000 Songs, die nicht im Apple Store sind, kann die persönliche iCloud aufnehmen. Die erfolgreich ge-match-ten zählen also nicht dabei Aha!
- Der Speicherplatz in der iCloud ist ja für die ersten 5 GB kostenlos. Dabei zählen die Songs (gematched und ungematched) nicht.
- Der Versuch einen eigenen Song mit dem Apple Store zu matchen wird nur gemacht, wenn die Bit-Rate mehr als 96 kbit/s ist. Wenn man also solchen alten? Songs hat, muss man sie vorher hoch-konvertieren, z.B. auf AAC.
- Nach dem ersten Abgleich der gesamten Musiksammlung auf dem oben beschriebenen Wege, kann man einzelne Songs nachmelden?, indem man sie in seine iTunes-Library stellt und dann mit Rechts-Klick auf den Song Zu iCloud hinzufügen? wählen iTunes Match für

dann (erneut), ob dieser Song gematcht werden kann und dann öffnet alles wie oben beschrieben!

Playlisten

Standardmäßig arbeite ich mit [Playlisten](#) im M3U-Format. Zum Arbeiten mit iTunes muss ich solche M3U-Playlisten also importieren und exportieren können

Playlisten für Internetradio

[Playlisten](#) für [InternetRadio](#) baue ich in iTunes auf folgende Weise auf:

- Abspielen der Quelle mit: Menü > Erweitert > Audio Stream öffnen
- Neue Wiedergabeliste einrichten (zunächst leer): Menü > Datei > Neue Wiedergabeliste
- Kopieren aus: Linke Fläche > Wiedergabelisten > **Zuletzt gespielt** in vorhandene Wiedergabeliste mit Drag-and-Drop

Import von M3U-Playlisten

Aus der Zeit, wo ich noch viel mit [WinAmp](#) (auch: [AIMP2](#)) gearbeitet hatte, gibt es noch viele [Playlists](#) im M3U-Format, die ich in iTunes übernehmen möchte.

Man kann M3U-Playlisten ganz einfach in iTunes importieren (**Datei > Mediathek > Wiedergabeliste importieren >**). Allerdings stelle ich fest, dass M3U-Playlisten mit EXTINF-Zusatzinformationen richtig importiert werden und wenn die EXTINF-Zusatzinformation fehlt, kommen sie im iTunes gar nicht oder nur teilweise an.

```
#EXTM3U
#EXTINF:163,Bob Dylan - Blowin' in the Wind
Bob Dylan - Blowin' in the Wind.mp3
#EXTINF:418,City - Am Fenster
City - Am Fenster.mp3
#EXTINF:280,Bob Marley - I Shot The Sheriff
Bob Marley - I shot the sheriff.mp3
```

Ich muss also alle meine alten M3U-[Playlists](#) kontrollieren, ob sie dieses volle schöne Format haben.

Der **relative Dateipfad** wird vom iTunes nur richtig interpretiert, wenn die zu importierende M3U-Datei auch in dem Ordner steht, von dem aus die relativen Pfade gelten sollen. Notfalls muss ich die M3U-Dateien für den Moment des Imports aus dem Speicherordner (\\var\\Medien\\Playlists) in den übergeordneten Ordner der MP3-Dateien (\\var\\iTunes) kopieren.

Tool zur Bearbeitung von Playlists

Dabei bei der Bearbeitung meiner [Playlists](#) hilft mir ein tolles Tool: [Playlist Creator 3](#). Hiermit kann man neue Playlists erstellen ganz einfach durch drag and drop, aber auch bestehende Playlists

einlesen, prüfen und schreiben (auch überschreiben) inklusive aller EXTINF-Daten, wenn man das will.

Export von M3U-Playlisten

iTunes selbst kann Playlists nur im XML- oder im TXT-Format exportieren.

Um den Export in das sehr verbreitete Format M3U zu machen, kann man das Tool **iTunesExport** von Eric Daugherty verwenden.

- <http://www.computerbild.de/download/iTunes-Export-3136378.html?dl=1>
- <http://www.ericdaugherty.com/dev/itunesexport/>

Das Tool liest die iTunes-XML-Datei ein (C:\Users\dkracht\Music\iTunes\iTunes Music Library.xml) und man bekommt die dort vorhandenen [Playlisten](#) zur Auswahl angezeigt.

Das Feld **Music Folder (Prefix)** mache ich leer, dann bekomme ich die Dateinamen der Songs relativ zum iTunes-Ordner.

Das Feld **Playlist Path Separator** lasse ich auf `??Backslash??` stehen.

Datensicherung

Regelmäßig kopieren

- Library: copy C:\Users\dkracht\Music\iTunes\iTunes Music Library.xml E:\Backups\iTunes
- Medien: `??!â?!???????`

?? Dkracht 11:43, 21 March 2008 (CET)

Retrieved from my Wiki

CATEGORY

1. Audio

Category

1. Audio